

GARBSEN



Erleichtert: Zuzanna Komorowska (20, von links), Süeda Ünür, Huda Atris (beide 19) und Chiara Binner (20) bereiten sich auf ihren Abiball vor.

FOTO: GERKO NAUMANN

Der Abiball ist gerettet

Das IGS-Forum bleibt geschlossen, aber der Jahrgang kann im Tanzcentrum Kressler feiern

Von Gerko Naumann

Garbsen-Mitte. Die 90 Abiturientinnen und Abiturienten der IGS Garbsen können durchatmen. Und das liegt nicht nur an ihren hoffentlich erfolgreichen Prüfungsergebnissen, die sie in diesen Tagen erhalten. Sie dürfen auch wie geplant ihren Abiball feiern, wenn auch erstmals an einem anderen Standort als bisher. Denn das Forum der größten Schule in Garbsen ist nach wie vor wegen Brandschutzmängeln gesperrt.

Kurzer Rückblick: Anfang April gab die Stadt Garbsen bekannt, dass das Forum, also die Aula der IGS Garbsen, ab sofort für Veranstaltungen gesperrt ist. Das hatten Brandschutzprüfer der Region Hannover nach einer Begehung in dem mehr als 50 Jahre alten Gebäude festgelegt. Aus Sicherheitsgründen, so die Experten, dürfen zumindest sogenannte schulfremde Personen das Forum vorerst nicht mehr betreten.

Schulfremd, mit diesem Begriff sind alle Menschen gemeint, die sich nicht täglich in dem Gebäude aufhalten und deshalb nicht mit den geltenden Brandschutzvorgaben und Fluchtwegen vertraut sind. Dazu gehören auch Eltern der Abiturientinnen und Abiturienten. Und da diese selbstverständlich auch den Abschlussball ihrer Kinder feiern wollen, musste nach einer alternativen Lösung gesucht



Passendes Ambiente für einen Ball: Der Saal des Tanzcentrums Kressler.

FOTO: JESSE WIEBE

werden. Denn bisher wurde der Abiball immer im Forum gefeiert.

„Als wir mitbekommen haben, dass unser Abiball nicht in der Schule stattfinden kann, brach im Jahrgang erstmal Panik aus“, erinnert sich die 19-jährige Abiturientin Huda Atris. Sie gehört zum Komitee, das den Abiball plant. „Zu diesem Zeitpunkt waren unsere Planungen schon von A bis Z fertig, wir hatten auch schon Verträge mit dem Caterer und einem DJ abgeschlossen“, berichtet die Schülerin. Weil schnell klar war, dass ein neuer Ort zum Feiern gesucht werden musste, begann der Stress wieder von vorn.

Schulleitung, Vertreter der Abi-

turjahrgangs und der Stadt Garbsen als Schulträger setzten sich an einen Tisch, um nach einer Lösung zu suchen, mit der alle Beteiligten leben können. Und die fanden sie auch. Der Abiball wird quasi nur einmal über die Straße verlegt: in den Saal des Tanzcentrums Kressler. „Wir hatten Glück, weil jemand anderes seine Veranstaltung, die für diesen Tag eigentlich in den Räumen geplant war, kurzfristig absagen musste“, sagt Oberstufenleiterin Silke Hafferkamp.

Im Gegensatz zur Feier im Forum müssen die Abiturientinnen und Abiturienten für den Saal der Tanzschule allerdings Miete bezahlen. Doch auch dafür gab es



Bleibt vorerst gesperrt: Das Forum der Integrierten Gesamtschule Garbsen.

FOTO: GERKO NAUMANN

eine Lösung. Die Stadt Garbsen beteiligt sich mit einem „mittleren vierstelligen Betrag“ an den Kosten, sagt Garbsens Stadtsprecher Benjamin Irvin. Auch der Förderverein der Schule sprang ein und gibt 1000 Euro dazu, so die Vorsitzende und Schulsekretärin Martina Wünschmann.

Den Rest der Kosten holte der Jahrgang selbst rein, unter anderem durch den Verkauf der Karten für den Abiball. „Außerdem haben wir ein Fußballturnier ausgerichtet, Waffeln gebacken und Sammelbilder von unseren Lehrerinnen und Lehrern gedruckt und verkauft“, berichtet Abiturientin Zuzanna Komorowska (20).

Die Schülerinnen und Schüler sind froh und erleichtert, dass sie nun doch unbeschwert feiern können. Denn eines wollten sie nicht: An einer anderen Schule als der eigenen in Garbsen feiern. „Wir sind dankbar, dass die Stadt Garbsen so flexibel reagiert hat“, sagt Lehrerin Hafferkamp.

Zeugnisvergabe im Kinosaal

Übrigens ist auch ein neuer Ort für die Abschlussfeiern der zehnten Jahrgänge und Zeugnisübergabe des Abiturjahrgangs gefunden worden: Beide Veranstaltungen werden in den großen Saal des Kinos Cinestar am Rathausplatz verlegt.